

**V-07** Krisenfest und gerecht: Mit Suffizienz zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Gremium: KV-Rheinisch-Bergischer Kreis  
Beschlussdatum: 31.08.2024  
Tagesordnungspunkt: V Verschiedenes

## Antragstext

- 1 Die Bundesdelegiertenkonferenz beschließt:
- 2 Eine nachhaltige Wirtschaft der Zukunft erfordert ein Umdenken. Globale  
3 Ressourcenausbeutung und ungerechte Verteilung von Gütern befördern die Krisen  
4 der Gegenwart: Klimakatastrophe, Hungerkrise, Fluchtbewegungen, Armut und  
5 gesellschaftliche Spaltung haben ihren Ursprung in einer Wirtschaft, die  
6 Menschen und Ressourcen ausbeutet.
- 7 Suffizienz ist der nachhaltige Weg aus diesen Krisen hin zu einer starken,  
8 resilienten Wirtschaft der Zukunft! Suffizienz bedeutet, bewusst weniger zu  
9 konsumieren, um die Umwelt zu schützen und soziale Ungerechtigkeiten zu  
10 verringern. Suffizienz ist begleitet durch Effizienz: innovative technologische  
11 Verbesserungen zur langfristigen Ressourcenvermeidung, umfasst aber auch ein  
12 weiterreichendes Umdenken zur gerechteren Verteilung von begrenzten Gütern.
- 13 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erkennen an:
- 14 • Suffizienz ist eine notwendige Strategie für die nachhaltige Wirtschaft der  
15 Zukunft.
  - 16 • Suffizienz ist ein Garant für ein gutes Leben in der Zukunft – für alle.
  - 17 • Suffizienz schont Ressourcen und Menschen, sorgt für gerechtere  
18 Arbeitsbedingungen und eine resilientere, krisenfeste Wirtschaft.
- 19 Eine zukunftstaugliche Wirtschaft ist mit erheblich gestiegenen  
20 Konsumbedürfnissen nicht zu vereinbaren. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich daher
- 21 aktiv für nachhaltige Kommunikationsstrategien ein, die gesellschaftliches  
22 Miteinander stärken. Wir stärken soziale Gerechtigkeit und kommunizieren  
23 offensiv, dass “Genug” für Menschen in schlechten finanziellen Verhältnissen  
24 nicht der Weg in die Armut, sondern finanzielle Stabilität und Absicherung  
25 bedeutet.
- 26 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern:
- 27 • Die Auseinandersetzung mit einem Wirtschaftsmodell, das auf langfristige  
28 Stabilität, Krisenfestigkeit und Gerechtigkeit aufbaut und durch Suffizienz  
29 nicht nur kurzfristig, sondern in der Zukunft Wohlstand sicherstellen kann.
  - 30 • Die Erarbeitung von Strategien zur Einführung einer umfassenden  
31 Kreislaufwirtschaft.
  - 32 • Die Erarbeitung von Strategien zur sozialen Absicherung einkommensschwacher  
33 Menschen.

- 34 • Gesetzliche Standards, die Effizienz und technische Verbesserungen fördern und  
35 Suffizienz ermöglichen.
- 36 • Förderung für nachhaltige Innovationen, die eine suffiziente Wirtschaft  
37 vorantreiben.
- 38 Langfristig muss der Weg zu einer suffizienten Wirtschaft durch einen  
39 kulturellen Wandel begleitet sein. Diesen Weg möchten BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
40 mutig vorangehen und der politische Motor einer zukunftsgerichteten, innovativen  
41 und gerechten Transformation sein.

## **Begründung**

### **Begründung:**

Im März 2024 hat der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) ein [68-seitiges Thesenpapier](#) erarbeitet. In diesem Thesenpapier wird Suffizienz als notwendig gebotenes Mittel für eine gerechte, zukunftsfähige Wirtschaft vorgestellt. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse dieses unabhängigen Gremiums, das unter anderem das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz berät, erklären eine suffiziente Wirtschaft als erforderlich, erfolgreich und erreichbar.

Die Wissenschaft ist in diesem Fall grüner als die meisten aktuellen Ideen und thematischen Fokussierungen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Daher wünschen wir uns Eure Zustimmung für diesen Antrag, denn es wäre schade, wenn unsere Utopien nicht so weit reichen würden wie das wissenschaftlich Mögliche und Gebotene.